

**Porta Don Pietro**, geb. am 5. November 1832 zu Moërna in Val Vestino, erst Pfarrer in Cologna bei Condino, jetzt in Riva.

1. Sulla distinzione dei generi e delle specie nel regno vegetale. — Atti accad. agiati Rovereto. Anno 138. Vol. VI. 1858 p. 10—17.

*Sambucus racemosa* var. *laciniata* Koch, Boazzo im Val Daone.

Siehe auch Giacomelli P.

**Portele Karl**, geb. i. J. 1856 zu Mährisch-Neustadt, Director der landwirtschaftlichen Lehranstalt und Versuchsstation in San Michele a. d. Etsch.

1. Studien über die Entwicklung der Traubenbeere und den Einfluss des Lichtes auf die Reife der Trauben. Mittheilungen aus dem Laboratorium der landwirthschaftl. Landes-Anstalt in San Michele. San Michele Selbstverlag und Wien, W. Frick. 1883. 8°. 84 p. — Extr.: Bot. Jahresber. XI. Jg. 1883 II. Abth. p. 424. Vergl. auch Ráthay Nr. 9.

Enthält biologische und morphologische Beobachtungen über einzelne Reben-sorten Südtirols.

2. Ueber die sogenannte Sauerfäule bei den Trauben. — Weinlaube XVI. Jg. 1884 p. 403—404. — Extr.: Bot. Jahresber. XII. 1884. II. Abth. p. 513.

Betrifft das Eindringen von Hefepilzen (*Mycoderma vini* und *M. acetii*) in Weinbeeren, veranlasst durch Insektenstiche.

3. Ueber das Auftreten der *Peronospora viticola* auf unreifen Trauben im Val Sugana. — Weinlaube XIX. Jg. 1887 p. 365—366.

Beiträge zum Nachweise der Zusammengehörigkeit von Vinazzakrankheit und *Peronospora* nach Materiale von Borgo und Grumo. Siehe Ráthay Nr. 7 und 8.

Siehe auch Mach Edmund und Thümen Nr. 10.

**Prantl Karl, Dr.**, geb. am 10. September 1849 zu München, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens an der Universität in Breslau, gest. am 24. Februar 1893 daselbst. — Biogr.: Ber. deutsch. bot. Ges. Bd. XI. 1893 p. (34)—(39) (von A. Engler); 71. Jahresber. Schles. Ges. f. vaterl. Cult. 1894. Breslau 1895. Nekrol. p. 11; Bot. Centralbl. LIV. Bd. 1893 p. 132—135 (von K. Fritsch).

1. Notizen zur Flora Süd-Bayerns aus der Umgebung von Partenkirchen. — 4. Ber. bot. Ver. Landshut 1874. Abh. I. Abth. p. 3—17.

p. 8: *Aconitum Napellus*, Lermoos; p. 11: Form von *Erigeron alpinus* aus Tirol, neu beschrieben; p. 15: *Pedicularis foliosa*, Leutasch 3500'.

2. Ein neuer *Epilobium* Bastard aus Tyrol (*E. Fleischeri* × *rosmarinifolium*). — Deutsche bot. Monatsschr. I. Jg. 1883 p. 3—4.

Bericht über die bei Moos in Passeier gemachte Entdeckung nebst Notizen über Verbreitung der Stammarten.

3. Excursionsflora für das Königreich Bayern. Eine Anleitung zum Bestimmen der in den bayerischen Gebietstheilen wild wachsenden, verwilderten und häufig kultivierten Gefäßpflanzen nebst Angabe ihrer Verbreitung. Stuttgart, E. Ulmer. 1884. 8°. XVI, 568 p.

Mit Notizen vom Juifen im Achenthale sowie einigen bayerisch-tirolischen Grenzpunkten.